



AFRIKA/ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK - Rebellen erobern weitere Stadt: Tschad entsendet Truppen zur Unterstützung der Armee

Bangui (Fidesdienst) – Die Rebellen des Seleka-Bündnisses setzen ihre Offensive in der Zentralafrikanischen Republik fort. Heute eroberten sie die rund 350 Kilometer von der Hauptstadt Bangui entfernte Stadt Kabo, nachdem sie bereits gestern die Diamantenstadt Bria eingenommen hatten (vgl. Fidesdienst vom 18/12/2012). „Die Lage bleibt her weiterhin ruhig, doch die Sorge der Bevölkerung im Hinblick auf die Entwicklung der Offensive der Rebellen wächst“, so ein Beobachter aus Bangui zum Fidesdienst. „Der Verlauf der Ereignisse in der Region kann sich von einem Moment auf den anderen ändern und es ist schwierig, Vorhersagen zu machen“, so der Beobachter weiter.

Unterdessen entsandte der Tschad bereits gestern Truppen zur Stärkung der zentralafrikanischen Armee, der es bisher nicht gelang, den Rebellen des Seleka-Bündnisses Einhalt zu gebieten. In der Koalition der Rebellen schließen sich mindestens drei verschiedene bewaffnete Gruppen zusammen, die in den vergangenen Jahren Friedensvereinbarungen mit der Regierung unter Präsident Francois Bozize unterzeichnet hatten.

Zu den Unbekannten bei der Entwicklung der Lage gehört die Haltung der Zivilbevölkerung gegenüber den Rebellen. Sollten diese von den Einwohnern des Landes unterstützt werden, würde dies für die Regierung Bozizé ernsthafte Probleme mit sich bringen. Nach Regierungsangaben sollen die Rebellen unterdessen die eroberten Stadt geplündert und viele Einwohner zur Flucht gezwungen haben. (LM) (Fidesdienst, 19/12/2012)